

Die Bestellbedingungen zusammen mit den Bestellungen (die „Bestellung(en)“), Benutzerhandbüchern, Anweisungen, Schulungsmaterialien, Systemhandbüchern, Spezifikationen und allen weiteren Verkäufermaterialien, die die Produkte oder Services beschreiben (zusammen „Bestellung“) werden zwischen dem Partner, der Produkte oder Services wie in einer Bestellung angegeben kauft („Thomson Reuters“), und dem Lieferanten von Produkten oder Services („Verkäufer“) vereinbart.

1. Definitionen. „Partner“ bezeichnet jede geschäftliche Entität, die von Zeit zu Zeit direkt oder indirekt Thomson Reuters Corporation kontrolliert, von dieser kontrolliert wird, gemeinsam mit dieser kontrolliert wird oder ein Nachfolger (einschließlich, ohne hierauf beschränkt zu sein, durch Namensänderung, Auflösung, Fusion, Konsolidierung, Reorganisation, Verkauf oder sonstige Veräußerung) einer solchen geschäftlichen Entität oder ihres Geschäfts und ihrer Vermögenswerte ist. „Produkte“ bezeichnet die Ausrüstung, die Materialien und sonstige Waren, die Thomson Reuters vom Verkäufer wie in einer Bestellung angegeben erhält. „Services“ bezeichnet die vom Verkäufer bereitgestellten Services einschließlich (ohne hierauf beschränkt zu sein) Schulungen, Installation, Konfiguration sowie Wartung und Support wie in einer Bestellung angegeben.

2. Aufträge. Thomson Reuters kann vom Verkäufer durch Ausgabe eines Auftrags an den Verkäufer Produkte und Services beschaffen. Der Verkäufer stellt diese Produkte und Services wie im Auftrag beschrieben bereit. Bei der Ausführung dieser Bestellung hat Zeit eine kritische Bedeutung. Es wird angenommen, dass der Verkäufer die Annahme eines Auftrags und dieser Bestellung anzeigt, wenn er mit der Ausführung der Bestellung beginnt. Änderungen des Verkäufers an einem Auftrag einschließlich Anpassung des Preises, der Menge oder der Liefer- oder Installationstermine oder anderer Bestimmungen sind nur wirksam, wenn sie von Thomson Reuters schriftlich genehmigt wurden. Der Verkäufer darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Thomson Reuters keine Produktersetzungen oder Mengenerhöhungen vornehmen. Thomson Reuters kann von Zeit zu Zeit schriftlich angemessene Änderungen des Auftragsumfangs anfordern, einschließlich, ohne hierauf beschränkt zu sein, Änderungen der Anforderungen, Mengen, Liefertermine, Testprotokolle oder Bestimmungsorte von Thomson Reuters. Der Verkäufer implementiert diese Änderungen, es sei denn, dies ist für den Verkäufer in wesentlicher Form belastend. Der jeweilige Auftrag wird geändert, um diesen Änderungen Rechnung zu tragen.

3. Lieferung von Produkten. Wenn von Thomson Reuters am oder vor dem Liefertermin nicht anders schriftlich angefordert oder autorisiert, muss der Verkäufer die Bestellung in einem Los ausführen und alle Dokumente und Materialien beifügen, die der Produkthersteller zum Verbleib bei den Produkten vorgesehen hat. Bei internationalen Sendungen muss der Verkäufer: (i) der registrierte Exporteur sein und alle notwendigen Ausfuhrgenehmigungen beantragen, wenn erforderlich; (ii) der registrierte Importeur für den Endverbraucher und für alle Einfuhrformalitäten verantwortlich sein einschließlich der Erlangung aller erforderlichen Einfuhrlizenzen und -genehmigungen sowie der Zahlung aller Einfuhrzölle und Steuern; (iii) alle Artikel als „Incoterms Delivery Duty Paid (2020)“ an den von Thomson Reuters im Auftrag angegebenen endgültigen Bestimmungsort versenden; und (iv) Thomson Reuters Kopien aller internationalen Versanddokumente zur Verfügung stellen einschließlich Rechnungen, Luftfrachtbrieften, Ex- und Importlizenzen, Herstellungs- und/oder Ursprungszertifikaten. Bei Inlandslieferungen muss der Verkäufer: (a) Thomson Reuters Kopien aller inländischen Versanddokumente einschließlich Packzetteln und Versanddokumenten zur Verfügung stellen; und (b) das Eigentumsrecht an Waren, die der Verkäufer an Thomson Reuters verkauft, bei Lieferung und Annahme am von Thomson Reuters im Auftrag angegebenen endgültigen Bestimmungsort übertragen. Wenn im Auftrag nicht anders vereinbart, stellt der Verkäufer Thomson Reuters nur die Frachtkosten in Rechnung, die dem Verkäufer beim Versand der Waren tatsächlich entstanden sind.

4. Rückgaben. Thomson Reuters kann Produkte an den Verkäufer zurückgeben und in den folgenden Fällen eine volle Rückerstattung erhalten: (a) aus jedem Grund innerhalb von 6 Monaten nach Erhalt der Produkte; oder (b) für fehlerhafte Produkte innerhalb von 12 Monaten nach Erhalt der Produkte durch Thomson Reuters. Die Produkte müssen in der Originalverpackung oder, falls diese defekt ist, in einer ähnlich schützenden Verpackung wie erhalten zurückgegeben werden. Benutzerdefinierte oder veraltete Produkte können nur zurückgegeben werden, wenn sie fehlerhaft sind. Für jede Rückgabe muss der Verkäufer innerhalb von 24 Stunden nach der Benachrichtigung durch Thomson Reuters eine Rückgabegenehmigung (Return Materials Authorization, RMA) für Thomson Reuters erteilen. Der Verkäufer ist für alle Rückgabekosten verantwortlich, einschließlich, ohne hierauf beschränkt zu sein, Transportkosten und allen mit der Rückgabe verbundenen Zollformalitäten.

5. Compliance mit Thomson Reuters-Verfahren; Datenschutz; und Versicherung. Wenn die Services an einem Thomson Reuters-Standort erbracht werden, beachten die Mitarbeiter des Verkäufers die Sicherheitsverfahren, -regeln, -vorschriften und -richtlinien von Thomson Reuters (in ihrer jeweils aktuellen Form) und halten sie ein. Der Verkäufer wird jederzeit Störungen des normalen Geschäftsbetriebs von Thomson Reuters nach besten Kräften minimieren. Wenn der Verkäufer Daten verarbeitet, einschließlich personenbezogener Informationen, die von oder im Auftrag von Thomson Reuters bereitgestellt werden, muss der Verkäufer die Bestimmungen in der Datenschutzanlage einhalten. Diese ist durch diesen Verweis Teil dieser Bestellung und unter folgender Adresse veröffentlicht: [Privacy Exhibit](#). Der Verkäufer muss den Lieferketten-Ethikkodex (Supply Chain Ethical Code) von Thomson Reuters einhalten, der von Zeit zu Zeit Änderungen unterliegt. Der Lieferketten-Ethikkodex von Thomson Reuters ist durch diesen Verweis Teil dieser Bestellung und unter folgender Adresse veröffentlicht: <http://thomsonreuters.com/about-us/corporate-responsibility/marketplace/supply-chain-ethical-code/>. Der Verkäufer unterhält auf eigene Kosten und Auslagen eine Versicherung, die ausreicht, um alle Schäden, Verbindlichkeiten und Verpflichtungen zu decken, die sich aus der Bestellung ergeben oder mit dieser im Zusammenhang stehen.

6. Umweltschutz und Gesundheit, Sicherheitsdatenblätter oder gleichwertige Informationen. Für alle potenziell gefährlichen Produkte oder Services muss der Verkäufer Informationen einschließlich Sicherheitsdatenblättern an die Risikomanagementabteilung von Thomson Reuters übermitteln. Diese müssen mindestens die Informationen bereitstellen, die zur Einhaltung der Umwelt, Gesundheits- und Sicherheitsgesetze erforderlich sind, die in dem Rechtssystem gelten, für das die Produkte oder Services bestimmt sind.

7. Preise. Die Preise sind wie im jeweiligen Auftrag angegeben. Der Verkäufer informiert Thomson Reuters unverzüglich über alle Mengen- und sonstigen Rabatte, Preissenkungen und Werbeaktionen, die vom Verkäufer angeboten werden und zu denen Thomson Reuters berechtigt ist oder sein könnte. Wenn in dieser Bestellung nicht ausdrücklich anders angegeben, berechnet der Verkäufer Thomson Reuters keine zusätzlichen Kosten für die Erfüllung seiner Verpflichtungen oder die Ausübung der Rechte aus dieser Bestellung durch Thomson Reuters.

8. Fakturierung; Zahlung; Steuern. Der Verkäufer stellt Thomson Reuters nach dem Versand der Produkte oder der Erbringung der Services eine Rechnung. Thomson Reuters stimmt zu, den Verkäufer am ersten Montag nach einem Zeitraum von netto 70 Tagen ab dem offiziellen Erhalt der unbestrittenen Rechnung des Verkäufers zu bezahlen. Ungeachtet des Vorstehenden unterliegen alle fälligen oder fällig werdenden Forderungen des Verkäufers dem Abzug von Aufrechnungen oder Gegenforderungen aus der Bestellung durch Thomson Reuters. Wenn der Verkäufer Services oder Produkte in Japan bereitstellt und dem Gesetz gegen Verzögerungen bei der Zahlung von Erträgen aus Unteraufträgen an Unterauftragnehmer unterliegt, sind die Zahlungsbedingungen von Thomson Reuters für unbestrittene Rechnungen 60 Tage ab dem Datum der Bereitstellung der Produkte oder Services. Thomson Reuters ist berechtigt, Zahlungen an den Verkäufer über eine von Thomson Reuters festgelegte Beschaffungskarte, einen Unternehmenscheck oder eine elektronische Überweisung (Electronic Funds Transfer, EFT) zu leisten. Die Preise enthalten keine Mehrwert-, Verkaufs-, Verwendungs-, Verbrauchs-, Transaktions- oder ähnliche Steuern. Wenn Steuern dieser Art anfallen, weist der Verkäufer sie auf der Rechnung getrennt aus. Wenn Thomson Reuters dem Verkäufer jedoch eine Nummer für die direkte Verkaufssteuerzahlung zur Verfügung stellt, zahlt Thomson Reuters die entsprechenden Steuern. Alle Rechnungen müssen eine Steuerrechnung gemäß den geltenden Steuergesetzen sein. Wenn der Verkäufer Produkte oder Services in Singapur anbietet, gilt darüber hinaus Folgendes: Wenn unbestrittene Rechnungen nach dem Fälligkeitsdatum der Zahlung unbezahlt sind, besteht das alleinige Rechtsmittel für den Verkäufer in der Berechnung von Zinsen, die monatlich mit einem jährlichen Zinssatz von 2 % über dem Leitzins der Banken in Singapur berechnet werden. Wenn der Verkäufer Produkte oder Services in EMEA anbietet, gilt darüber hinaus Folgendes: Wenn unbestrittene Rechnungen nach dem Fälligkeitsdatum nicht bezahlt sind, besteht das alleinige Rechtsmittel des Verkäufers in der Berechnung von Zinsen, die monatlich mit einem jährlichen Zinssatz von 2 % über dem Basiszinssatz der HSBC Bank plc. berechnet werden. Wenn der Verkäufer Produkte oder Services in Indien bereitstellt und in Indien als Klein-, Klein- oder mittelgroßes Unternehmen nach den Bestimmungen des Gesetzes zur Entwicklung von Klein-, Klein- und mittelgroßen Unternehmen von 2006 (Micro, Small, and Medium Enterprises Development Act, MSMED Act) in der jeweils gültigen Fassung registriert ist, informiert der Verkäufer Thomson Reuters vor dem Kauf der Produkte oder Services über diese Klassifizierung und dieser Abschnitt gilt als entsprechend geändert, um die Bestimmungen des MSMED Act zu erfüllen.

9. Garantien. Der Verkäufer versichert, garantiert und verpflichtet sich gegenüber Thomson Reuters, dass: (a) es sich um ein Unternehmen handelt, das nach geltendem Recht gültig existiert; (b) das Unternehmen alle notwendigen Rechte, Titel, Lizenzen und Befugnisse besitzt, um in die Bestellung einzutreten und alle Verpflichtungen aus dieser Bestellung zu erfüllen; (c) die Erfüllung aller Verpflichtungen aus diesem Vertrag nicht gegen geltende Rechte, Gesetze, Verordnung oder Vorschriften verstößt; (d) Rechte an geistigem Eigentum Dritter durch die Erfüllung der Verpflichtungen durch den Verkäufer oder die Nutzung der Produkte und Services durch Thomson Reuters nicht verletzt werden; (e) die Produkte und Services frei von jeglichen Pfandrechten und Belastungen sind und keine tatsächlichen oder drohenden Ansprüche anhängig sind, die die Fähigkeit des Verkäufers, seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag zu erfüllen, oder die Wahrnehmung der hiermit gewährten Rechte durch Thomson Reuters wesentlich beeinträchtigen könnten; (f) das Unternehmen angemessene Vereinbarungen mit seinen Mitarbeitern und Auftragnehmern getroffen hat, um seine Verpflichtungen aus der Bestellung zu erfüllen; (g) die Produkte und Services frei von Materialfehlern sind und gemäß der Bestellung zur Zufriedenheit von Thomson Reuters funktionieren; (h) die Produkte und Services für den beabsichtigten Zweck geeignet sind, wenn der Zweck dem Verkäufer bekannt gegeben wird und Thomson Reuters sich auf das Urteilsvermögen und die Auswahl des Verkäufers verlässt; (i) die Produkte neu sind und nicht gebraucht, wiederaufbereitet oder überholt sind; und (j) der Verkäufer die Services auf professionelle und fachlich korrekte Weise nach höchsten Branchenstandards erbringt. In dem Fall, dass solche Produkte oder Services diese Zusicherungen, Bedingungen und Garantien nicht erfüllen, wird der Verkäufer die Produkte auf eigene Kosten unverzüglich reparieren oder durch neue konforme Produkte ersetzen oder die Services erneut ausführen, wie jeweils zutreffend, ohne dass dies die übrigen Rechte und Rechtsmittel von Thomson Reuters einschränkt. Thomson Reuters kann sich jedoch dafür entscheiden, eine Rückerstattung aller Gebühren und Aufwendungen zu erhalten, die anstelle einer solchen Reparatur, einer solchen Ersetzung oder einer solchen Leistung gezahlt werden.

10. Schadloshaltung. Der Verkäufer verteidigt auf eigene Kosten Thomson Reuters und stellt Thomson Reuters auf eigene Kosten von allen Ansprüchen, Maßnahmen, Forderungen, Verbindlichkeiten, Verlusten, Schadensersatzzahlungen, Urteilen, Vergleichen, Kosten und Auslagen (einschließlich angemessener Anwaltskosten) (zusammen „Verluste“) frei, wenn solche Verluste (oder diesbezügliche Handlungen) mit einem Verstoß des Verkäufers oder seiner Mitarbeiter, Unterauftragnehmer oder Vertreter gegen eine im Rahmen dieses Vertrags bestehende Zusicherung, Garantie, Übereinkunft oder Vereinbarung oder mit durch den Verkäufer oder die Produkte während der Erfüllung der Verpflichtungen aus diesem Vertrag verursachten Verletzungen oder Beschädigungen in Bezug auf Personen oder Gegenstände im Zusammenhang stehen.

11. Vertrauliche Informationen; Übertragung von Rechten. Alle Waren (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Materialien, Systeme, Software, Hardware, Werkzeuge und Geräte) und Informationen, die direkt oder indirekt (einschließlich, aber nicht beschränkt auf mündliche, schriftliche, visuelle, grafische und elektronische Informationen) vom Verkäufer von Thomson Reuters erworben wurden, und alle Analysen, Zusammenstellungen, Studien oder andere vom Verkäufer oder seinen Vertretern erstellte Dokumente, die solche von Thomson Reuters bereitgestellten Informationen enthalten oder auf andere Weise widerspiegeln, werden vertraulich behandelt, bleiben das ausschließliche Eigentum von Thomson Reuters und werden vom Verkäufer nur in dem Umfang verwendet und offengelegt, der für die Ausführung dieser Bestellung erforderlich ist. Die Parteien beabsichtigen, dass: (a) der Verkäufer alle hier aufgeführten Services als Auftragnehmer erbringt; (b) jedes Arbeitsprodukt, das sich aus diesen Services ergibt, als „Auftragsarbeit“ gemäß 17 U.S.C., Abschnitt 21(b) (Copyright Act) oder einem gleichwertigem Gesetz gilt; und (c) ein solches Arbeitsprodukt als eine speziell in Auftrag gegebene Arbeit gilt. Unabhängig davon, ob das Arbeitsprodukt als „Auftragsarbeit“, als Ergebnis einer Beschäftigung zur Erfindung oder auf andere Weise betrachtet wird, ist das gesamte Arbeitsprodukt einschließlich aller Urheber-, Patent- und sonstigen Rechte an geistigem Eigentum in Bezug auf alle enthaltenen Inhalten das alleinige Eigentum von Thomson Reuters. Der Verkäufer überträgt hiermit Thomson Reuters und dessen Nachfolgern und Rechtsnachfolgern ohne weitere Berücksichtigungen alle weltweiten Rechte, Titel und Interessen an allen in den Services verbundenen Arbeitsprodukten (einschließlich, ohne hierauf beschränkt zu sein, aller Rechte an geistigem Eigentum an solchen Arbeitsprodukten, unabhängig davon, ob diese zurzeit oder in der Zukunft bestehen oder registriert oder nicht registriert sind, sowie aller Anwendungen und Erneuerungen) und verzichtet oder besorgt den Verzicht auf alle moralischen Rechte in Bezug auf ein solches Arbeitsprodukt.

12. Keine Werbung. Der Verkäufer darf diese Bestellung oder den Namen, die Handelsnamen, die Marken oder Servicemarken von Thomson Reuters ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Thomson nicht in Anzeigen, Pressemitteilungen, Kundenlisten, Werbematerialien oder anderen veröffentlichten Materialien offenlegen, verwenden oder auf diese verweisen. Diese Zustimmung kann nach alleinigem Ermessen von Thomson Reuters verweigert werden.

13. Unabhängiger Auftragnehmer. Der Verkäufer ist ein nicht ausschließlicher unabhängiger Auftragnehmer von Thomson Reuters. Die Mitarbeiter oder Vertreter des Verkäufers sind keine Mitarbeiter von Thomson Reuters und nicht zu Leistungen oder Privilegien berechtigt, die Thomson Reuters Mitarbeitern von Thomson Reuters gewährt oder die Mitarbeitern von Thomson Reuters gesetzlich zustehen. Der Verkäufer ist nicht befugt, im Namen von Thomson Reuters eine ausdrückliche oder stillschweigende Verpflichtung zu übernehmen oder zu schaffen.

14. Kündigung. Thomson Reuters kann die Ausführung der Arbeiten im Rahmen dieser Bestellung jederzeit und aus beliebigem Grund ganz oder teilweise durch schriftliche Mitteilung an den Verkäufer kündigen. Nach Erhalt einer solchen Mitteilung stellt der Verkäufer, wenn nicht anders angewiesen, alle Arbeiten und Bestellungen von Materialien, Einrichtungen und Lieferungen im Zusammenhang mit der Ausführung dieser Bestellung unverzüglich ein, storniert unverzüglich alle bestehenden Bestellungen und kündigt alle Unterverträge, insoweit solche Aufträge oder Unteraufträge im Rahmen dieser Bestellung abrechenbar sind. Thomson Reuters ist dem Verkäufer gegenüber ausschließlich für die Zahlung von Beträgen für Materialien haftbar, die im Rahmen dieses Vertrags gekauft, an Thomson Reuters geliefert und von Thomson Reuters akzeptiert wurden, bevor der Verkäufer die Kündigungsmittelung erhalten hat, sowie für unfertige Arbeiten, die für die Durchführung der Bestellung von Thomson Reuters erforderlich wurden. Ungeachtet sonstiger Bestimmungen in dieser Bestellung stimmen die Parteien zu, dass Verpflichtungen, die gemäß ihrer Natur nach Ablauf oder Kündigung fortbestehen sollen, fortbestehen.

15. Übertragung. Der Verkäufer darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Thomson Reuters keine Rechte oder Pflichten aus dieser Bestellung an Dritte vergeben, abtreten oder anderweitig übertragen. Diese Zustimmung wird nicht in unangemessener Weise vorenthalten oder verzögert. Eine solche Vergabe, Abtretung oder Übertragung ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Thomson Reuters nichtig. Für zulässige Unteraufträge, Abtretungen oder sonstige Übertragungen von Rechten oder Pflichten durch den Verkäufer haftet der Verkäufer gesamtschuldnerisch für die Handlungen oder Unterlassungen des jeweiligen Empfängers des Unterauftrags, der Abtretung oder sonstigen Übertragung. Thomson Reuters ist berechtigt, seine Rechte oder Pflichten aus dieser Bestellung an Dritte zu vergeben, abzutreten oder auf andere Weise zu übertragen. Diese Bestellung ist für die jeweiligen Nachfolger und zulässigen Rechtsnachfolger der Parteien bindend.

16. Einhaltung von Gesetzen. Die Parteien müssen alle Gesetze und Vorschriften eines Landes in ihrer jeweils gültigen Fassung einhalten, während sie sich in diesem Land befinden.

17. Kein Verzicht. Handlungen, Ausführungsweisen oder Versäumnisse einer der beiden Parteien, die dazu führen, dass eine Bestimmung dieser Bestellung nicht streng durchgesetzt wird, dürfen nicht als Verzicht auf diese Bestimmung aufgefasst werden.

18. Sonderbestimmungen der US-Regierung. Im Rahmen der Erfüllung dieser Bestellung durch den Verkäufer verpflichtet sich dieser, sofern es sich um ein US-amerikanisches Unternehmen handelt, soweit anwendbar die nachstehenden Bestimmungen der Federal Acquisition Regulation („FAR“) sowie die Bestimmungen von FAR 52.244-6 (verfügbar auf www.acquisition.gov/far) einzuhalten. Der Verkäufer verpflichtet sich insbesondere, soweit anwendbar die folgenden Vorschriften einzuhalten: (i) Chancengleichheit. Thomson Reuters ist ein Arbeitgeber, der Chancengleichheit gewährleistet. Sofern der Verkäufer nicht davon befreit ist, muss er die Vorschriften gemäß 41 CFR §§ 60-300.5(a) und 60-741.5(a) erfüllen. Diese Vorschriften verbieten die Diskriminierung qualifizierter Personen aufgrund ihres Status als geschützte Veteranen oder Menschen mit Behinderungen. Sie verlangen zudem, dass die betreffenden Hauptauftragnehmer und Subunternehmer Maßnahmen ergreifen, um qualifizierte Personen unabhängig von ihrem Status als geschützte Veteranen oder ihrem Behinderungsstatus einzustellen und beruflich zu fördern; (ii) 41 CFR § 61-300.10 zu Beschäftigungsmeldungen von Veteranen und 29 CFR Teil 471, Anhang A zu Unterabschnitt A bezüglich der öffentlichen Mitteilung von Arbeitnehmerrechten. 19. Rechtsmittel; Anwaltsgebühren und Anwaltskosten. Die Rechte und Rechtsmittel von Thomson Reuters in dieser Bestellung sind kumulativ und gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die gesetzlich oder billigerweise vorgesehen sind. Thomson Reuters hat unabhängig vom Ergebnis Anspruch auf die Erstattung aller Kosten und angemessenen Anwaltskosten auf der Grundlage einer vollständigen Schadloshaltung.

20(a). Geltendes Recht – Allgemeines. Wenn der Käufer in einem Land ansässig ist, das nicht in 20(b) „Geltendes Recht nach Ländern“ aufgeführt ist, gelten die folgenden geltenden Gesetze und Gerichtsbarkeiten, nach Region gruppiert: Wenn es sich beim Käufer um ein in Nordamerika, Mittelamerika oder Südamerika ansässiges Unternehmen handelt, regeln die Gesetze des Staates New York alle Angelegenheiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dieser Bestellung ergeben, und der Gerichtsstand ist New York City, New York. Wenn es sich beim Käufer um ein Unternehmen in der EMEA-Region handelt, regeln die Gesetze von England und Wales alle Angelegenheiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dieser Bestellung ergeben, und der Gerichtsstand ist London, Vereinigtes Königreich. Wenn es sich beim Käufer um ein Unternehmen in der APAC-Region handelt, regeln die Gesetze von Singapur alle Angelegenheiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Bestellung ergeben, und der Gerichtsstand ist Singapur. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über internationalen Warenkauf gilt für diese Bestellung nicht. Die anwendbaren Gesetze gelten ohne Berücksichtigung von Kollisionsnormen. Die Parteien stimmen zu, bei allen Maßnahmen im Zusammenhang mit dieser Bestellung Klagezustellungen per Post an die in der Bestellung angegebene Adresse zu erhalten.

20(b). Geltendes Recht nach Ländern. Käufer in den folgenden Ländern unterliegen dem folgenden geltenden Recht und der folgenden geltenden Gerichtsbarkeit, nach Regionen gruppiert:

Nord-, Mittel- und Südamerika.

Wenn es sich beim Käufer um ein kanadisches Unternehmen handelt, gelten die Gesetze der Provinz Ontario und die in dieser Provinz geltenden Gesetze Kanadas für alle Angelegenheiten, die sich aus dieser Bestellung ergeben oder mit dieser zusammenhängen. Gerichtsstand ist Toronto, Ontario. Wenn es sich beim Käufer um ein argentinisches Unternehmen handelt und die Bestellung in Argentinien ausgeführt werden soll und somit als inländischer Vertrag qualifiziert ist, gelten die Gesetze Argentiniens für alle Angelegenheiten, die sich aus dieser Bestellung ergeben oder mit dieser zusammenhängen. Gerichtsstand ist Buenos Aires, Argentinien. Wenn es sich beim Käufer um ein brasilianisches Unternehmen handelt, gelten die Gesetze von São Paulo und der Bundesrepublik Brasilien für alle Angelegenheiten, die sich aus dieser Bestellung ergeben oder mit dieser zusammenhängen. Gerichtsstand ist São Paulo, Brasilien. Wenn es sich beim Käufer um ein chinesisches Unternehmen handelt, gelten die Gesetze Chiles für alle Angelegenheiten, die sich aus dieser Bestellung ergeben oder mit dieser zusammenhängen. Gerichtsstand ist Santiago, Chile.

EMEA.

Wenn es sich beim Käufer um ein schweizerisches Unternehmen handelt, gelten die Gesetze der Schweiz für alle Angelegenheiten, die sich aus dieser Bestellung ergeben oder mit dieser zusammenhängen. Gerichtsstand ist der Kanton Zürich, Schweiz. Wenn es sich beim Käufer um ein belgisches Unternehmen handelt, gelten die Gesetze Belgiens für alle Angelegenheiten, die sich aus dieser Bestellung ergeben oder mit dieser zusammenhängen. Gerichtsstand ist Brüssel, Belgien. Wenn es sich beim Käufer um ein dänisches Unternehmen handelt, gelten die Gesetze Dänemarks für alle Angelegenheiten, die sich aus dieser Bestellung ergeben oder mit dieser zusammenhängen. Gerichtsstand ist Dänemark. Wenn es sich beim Käufer um ein französisches Unternehmen handelt, gelten die Gesetze Frankreichs für alle Angelegenheiten, die sich aus dieser Bestellung ergeben oder mit dieser zusammenhängen. Gerichtsstand ist Paris, Frankreich. Wenn es sich beim Käufer um ein deutsches Unternehmen handelt, gelten die Gesetze Deutschlands für alle Angelegenheiten, die sich aus dieser Bestellung ergeben oder mit dieser zusammenhängen. Gerichtsstand ist Frankfurt, Deutschland. Wenn es sich beim Käufer um ein irisches Unternehmen handelt, gelten die Gesetze Irlands für alle Angelegenheiten, die sich aus dieser Bestellung ergeben oder mit dieser zusammenhängen. Gerichtsstand ist Irland. Wenn es sich beim Käufer um ein italienisches Unternehmen handelt, gelten die Gesetze Italiens für alle Angelegenheiten, die sich aus dieser Bestellung ergeben oder mit dieser zusammenhängen. Gerichtsstand ist Mailand, Italien. Wenn es sich beim Käufer um ein spanisches Unternehmen handelt, gelten die Gesetze Spaniens für alle Angelegenheiten, die sich aus dieser Bestellung ergeben oder mit dieser zusammenhängen. Gerichtsstand ist Madrid, Spanien. Wenn es sich beim Käufer um ein schwedisches Unternehmen handelt, gelten die Gesetze Schwedens für alle Angelegenheiten, die sich aus dieser Bestellung ergeben oder mit dieser zusammenhängen. Gerichtsstand ist Schweden.

APAC.

Wenn es sich beim Käufer um ein indisches Unternehmen handelt, gelten die Gesetze Indiens für alle Angelegenheiten, die sich aus dieser Bestellung ergeben oder mit dieser zusammenhängen. Gerichtsstand ist Bengaluru, Indien. Wenn es sich beim Käufer um ein japanisches Unternehmen handelt, gelten die Gesetze Japans für alle Angelegenheiten, die sich aus dieser Bestellung ergeben oder mit dieser zusammenhängen. Gerichtsstand ist Tokio, Japan. Wenn es sich beim Käufer um ein australisches Unternehmen handelt, gelten die Gesetze von New South Wales, Australien für alle Angelegenheiten, die sich aus dieser Bestellung ergeben oder mit dieser zusammenhängen. Gerichtsstand ist Sydney, Australien. Wenn es sich beim Käufer um ein neuseeländisches Unternehmen handelt, gelten die Gesetze der Neuseelands für alle Angelegenheiten, die sich aus dieser Bestellung ergeben oder mit dieser zusammenhängen. Gerichtsstand ist Neuseeland.

21. Sprache. Auf Ersuchen der Parteien ist die offizielle Sprache dieser Bestellung und aller diesbezüglichen Mitteilungen und Dokumente die englische Sprache. Die gesamte Auslegung der Bestellung unterliegt der englischsprachigen Version. À la demande des parties, la langue officielle de la présente convention ainsi que toutes communications et tous documents s'y rapportant est la langue anglaise, et la version anglaise est celle qui régit toute interprétation de la présente convention. A solicitud de las partes, el idioma oficial de este PO y todas las comunicaciones y documentos relacionados con el mismo es el idioma inglés y la versión en inglés regirá toda interpretación del PO. A pedido das partes, o idioma oficial deste PO e todas as comunicações e documentos relacionados a ele são o idioma inglês e a versão em inglês regerá toda a interpretação do PO.

22. Salvatorische Klausel. Wenn eine Bestimmung dieser Bestellung als ungültig oder nicht durchsetzbar erklärt wird, gilt diese Bestimmung als aus dieser Bestellung entfernt und durch eine gültige und durchsetzbare Bestimmung ersetzt, die so weit wie möglich der Absicht der Parteien entspricht, die sie mit ihrer Zustimmung zur ursprünglichen Bestimmung verfolgt haben. Die übrigen Bestimmungen dieser Bestellung bleiben in Kraft.

23. Vorrangigkeit. Alle vorgedruckten Geschäftsbedingungen auf einem Angebot, einer Bestätigung, einer Rechnung oder einem ähnlichen Dokument, die im Widerspruch zu den Bedingungen dieser Bestellung stehen, gelten als dieser Bestellung nachrangig. Produkten möglicherweise beifügte Lizenzbestimmungen ergänzen die Bestimmungen dieser Bestellung, insoweit diese Bestimmungen nicht miteinander in Widerspruch stehen. Wenn der Verkäufer und Thomson Reuters einen Vertrag über Produkte oder Services unterzeichnet haben, hat dieser Vertrag Vorrang vor der Bestellung.

24. Gesamter Vertrag. Außer in den in Abschnitt 23 „Vorrangigkeit“ beschriebenen Fällen stellt diese Bestellung den gesamten Vertrag zwischen den Parteien dar. Sie hat Vorrang vor allen vorherigen schriftlichen oder mündlichen Vereinbarungen zwischen den Parteien in Bezug auf den Gegenstand der Bestellung und darf nur in schriftlicher, von beiden Parteien unterzeichneter Form geändert werden.

25. Rechte Dritter. Tochterunternehmen von Thomson Reuters können die Bestimmungen dieser Bestellung gegenüber dem Verkäufer als Drittbegünstigte durchsetzen, vorbehaltlich der in dieser Bestellung enthaltenen Haftungsbeschränkungen und Haftungsausschlüsse. Die Parteien der Bestellung können die Bestimmungen dieser Bestellung jedoch ohne die Zustimmung dieser Partner kündigen oder ändern. Andere Dritte sind nicht zur Durchsetzung der Bestimmungen dieser Bestellung berechtigt.

26. APAC-spezifische Verpflichtungen. Im Fall von Bestellungen, die dem Recht von Singapur unterliegen, müssen Streitfälle, Auseinandersetzungen oder Ansprüche, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Bestellung ergeben, oder die Beendigung oder Ungültigkeit der Bestellung durch ein Schiedsverfahren in Singapur nach den Schiedsregeln des Singapore International Arbitration Centre (SIAC) entschieden und abschließend beigelegt werden (SIAC-Regeln, 2. Ausgabe vom 22. Oktober 1997 oder die jeweils geltende entsprechende Fassung). Das Schiedsverfahren wird in englischer Sprache vor einem Tribunal mit drei (3) Schiedsrichtern durchgeführt.

27. Für Argentinien spezifische Verpflichtungen. Zusätzlich zu den Bestimmungen von Abschnitt 13 „Unabhängiger Auftragnehmer“ gilt, dass für Services, die von einem unabhängigen Auftragnehmer in Argentinien erbracht werden, ausschließlich der Verkäufer für die Festlegung der Mittel und Methoden verantwortlich ist, die zur Erbringung der erforderlichen Services verwendet werden sollen. Der Verkäufer ist vollständig und ausschließlich für alle Mitarbeiter verantwortlich, die vom Verkäufer zur Erbringung von Services im Rahmen dieses Vertrags beschäftigt oder bestimmt werden. Der Verkäufer stellt Thomson Reuters von sämtlichen Kosten, Auslagen, Schadensersatzzahlungen, Nachteilen, Sanktionen, Bußgeldern, Strafen oder Verbindlichkeiten jeglicher Art (einschließlich angemessener Anwaltsgebühren und angemessener sonstiger Honorare) frei und hält Thomson Reuters schadlos, die für Thomson Reuters möglicherweise (einschließlich aller anfallenden Zinsen bis zur vollständigen Zahlung) entstehen, anfallen oder zahlbar sind und die eine direkte oder indirekte Folge der Verletzung oder Verzögerung seitens des Verkäufers in Bezug auf dessen Verpflichtungen und Verbindlichkeiten aus dem Beschäftigungsverhältnis mit Mitarbeitern ergeben, die der Erbringung von Services für Thomson Reuters zugewiesen sind, einschließlich, ohne hierauf beschränkt zu sein, Verpflichtungen nach Arbeits-, Gewerkschafts-, Steuer- und Sozialversicherungsgesetzen. Der Verkäufer muss Thomson Reuters monatlich Kopien aller Gehaltsbelege und Gehaltsunterlagen zu den Mitarbeitern zur Verfügung stellen, die für die Erbringung der hier aufgeführten Services beauftragt sind, es sei denn, der Verkäufer wurde von Thomson Reuters ausdrücklich von dieser Verpflichtung befreit.

28. Für Brasilien spezifische Verpflichtungen. Der Verkäufer ist allein verantwortlich für die Einhaltung aller arbeitsrechtlichen Verpflichtungen in Bezug auf Mitarbeiter (einschließlich aller Unterauftragnehmer), die direkt oder indirekt im Rahmen dieser Bestellung Services erbringen, einschließlich der Zahlung aller Gebühren für Lohnsteuern, Sozialversicherungen und aller weiteren nicht finanziellen Verbindlichkeiten, die sich aus der Arbeitsrecht- und Sozialversicherungsgesetzgebung ergeben. Thomson Reuters ist nicht für direkte, indirekte, Mithaftungen oder Haftungen für Tochtergesellschaften verantwortlich. Wenn der Verkäufer oder dessen Unterauftragnehmer arbeits- oder sozialversicherungsrechtliche Verpflichtungen nicht erfüllen und dies zu Schäden für Thomson Reuters oder dessen Tochtergesellschaften führt, informiert Thomson Reuters den Verkäufer schriftlich über diese Schäden und der Verkäufer muss Thomson Reuters die Kosten unverzüglich erstatten. In dem Fall, dass: (a) gegen Thomson Reuters arbeits- oder zivilrechtliche Klagen in Bezug auf die Mitarbeiter des Verkäufers, seiner Unterauftragnehmer oder andere mit dem Verkäufer verbundene Personen eingereicht werden; oder (b) Thomson Reuters vom Arbeitsministerium Brasiliens, vom Sozialversicherungsinstitut Brasiliens (INSS), von Caixa Econômica oder einer Regierungsbehörde eine Mitteilung über Angelegenheiten im Zusammenhang mit diesen Personen erhält, muss der Verkäufer innerhalb von achtundvierzig (48) Stunden nach Benachrichtigung durch Thomson Reuters als legitime Partei in das Verfahren eingreifen, die Verpflichtungen zusätzlich zu den Schadloshaltungsbestimmungen in der Bestellung für sich beanspruchen, alle erforderlichen Verbindlichkeiten übernehmen und den Ausschluss von Thomson Reuters aus allen Verfahren beantragen. Wenn Thomson Reuters weiter an solchen Ansprüchen beteiligt ist, verpflichtet sich der Verkäufer hiermit, Thomson Reuters unverzüglich und ohne Einwände oder Diskussionen innerhalb von achtundvierzig (48) Stunden nach Eingang einer entsprechenden Mitteilung von Thomson Reuters alle Kosten, Rechtskosten, Geldbußen und Kosten zu erstatten, die Thomson Reuters aufgrund solcher Gerichts- oder Verwaltungsverfahren entstanden sind, einschließlich Beträgen aufgrund einer möglichen Verurteilung. Thomson Reuters ist berechtigt, nach eigenem Ermessen Zahlungen mit ausstehenden Zahlungen an den Verkäufer (im Rahmen dieser oder einer anderen Bestellung) zu verrechnen, um diese Erstattung zu gewährleisten. Wenn Thomson Reuters alle fälligen Zahlungen bereits geleistet hat, kann Thomson Reuters die Zahlungsverpflichtung des Verkäufers vor Gericht als außergerichtlich durchsetzbarer Titel nach geltendem Recht einklagen..